

## Exkurs: Unterschiede zwischen der deutschen KMU-Statistik des IfM Bonn und der KMU-Statistik von Eurostat

Die Daten zu den KMU nach EU-Definition, die das IfM Bonn auf seiner Website publiziert, und jene, die Eurostat ausweist, unterscheiden sich gravierend:

Laut IfM Bonn gab es in Deutschland im Jahr 2012 rund 3,6 Millionen KMU mit rund 16,0 Millionen Beschäftigten. Eurostat weist dagegen nur rund 2,2 Millionen KMU mit rund 16,5 Millionen Beschäftigten aus.

Die Unterschiede lassen sich auf vier Hauptgründe zurückführen:

- a) Unterschiede in den Datenquellen und den Methoden der Datengenerierung,
- b) Unterschiede in den erfassten Wirtschaftszweigen,
- c) Unterschiede hinsichtlich der Erfassungsmerkmale,
- d) Unterschiede bei der Abgrenzung der KMU.

Zu a) Basis für die Ausweisung der KMU in Deutschland ist das Unternehmensregister (URS). Beim URS handelt es sich um eine von den Statistischen Ämtern geführte, regelmäßig aktualisierte Datenbank, die Daten zu Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen enthält. URS ist eine Vollerhebung aller Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Die Angaben der Strukturellen Unternehmensstatistik (SUS) basieren auf vielen Fachbereichsstatistiken, die für Deutschland vom Statistischen Bundesamt an Eurostat gemeldet werden und die größtenteils aus Hochrechnungen von Befragungsergebnissen stammen.

Zu b) URS berücksichtigt alle Wirtschaftszweige B bis N, P bis S der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 (vergleichbar mit der internationalen Klassifikation NACE Rev. 2). SUS von Eurostat enthält dagegen nur Angaben für die Wirtschaftszweige B bis J und L bis N.

Zu c) Die Merkmale "Unternehmen" und "Beschäftigte" werden unterschiedlich abgegrenzt. URS erfasst alle Unternehmen, die mehr als 17.500 Euro Jahresumsatz und/oder mindestens einen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



haben. Diese Einschränkung gibt es in der SUS nicht. Außerdem bezieht sich URS im Gegensatz zu SUS ausschließlich auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Diese Unterschiede führen zu unterschiedlichen statistischen Angaben für die einzelnen Beschäftigtengrößenklassen.

Zu d) Bei der Abgrenzung der KMU auf Basis von URS zieht das IfM Bonn entsprechend der KMU-Definition der Europäischen Kommission die Schwellenwerte für Beschäftigte und Umsatz gleichzeitig heran. SUS von Eurostat grenzt KMU nur nach dem Beschäftigtenkriterium ab.

### **Weitere Informationen:**

Eurostat: SME Performance Review

[http://ec.europa.eu/growth/smes/business-friendly-environment/performance-review/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/growth/smes/business-friendly-environment/performance-review/index_en.htm)

Eurostat: Strukturelle Unternehmensstatistiken

<http://ec.europa.eu/eurostat/de/web/structural-business-statistics>

und

[http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Structural\\_business\\_statistics\\_overview/de](http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Structural_business_statistics_overview/de)

Statistisches Bundesamt: Unternehmensregister

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/UnternehmenHandwerk/Unternehmensregister/Unternehmensregister.html>